

Landwasser Nachrichten



Mitteilungen aus dem Stadtteil, Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.



Herbst in Landwasser
Heft 491 Oktober/November 2021

Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

www.buergerverein-landwasser.de

Vorsitzender

Folkmar Biniarz

Telefon 01520 9 89 52 73, E-Mail: fbiniarz@online.de

1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Klaus Pietsch

Telefon 0761 1 56 04 30, E-Mail: k_pietsch@gmx.de

2. stellvertretender Vorsitzender

Martin Lutz

Telefon: 0761 1 56 05 90, E-Mail: a.m.lutz-fr@t-online.de

1. Kassiererin

Jana Witzel

Telefon 0761 15 28 63 19

E-Mail: jana.witzel.lawa@gmail.com

2. Kassierer

Oliver Schulz

Telefon 0761 8 42 48, E-Mail: schulz-lawa@t-online.de

Schriftführerin

Karin Schulz

Telefon 0761 8 42 48, E-Mail: schulz-lawa@t-online.de

Beisitzer

Franz Braumüller

Telefon: 0163 9 63 97 49, E-Mail: braumueller@gmx.de

Sigrid Freese

Telefon: 0761 13 32 21, E-Mail: sigrid.freese@t-online.de

Hans Willi Göddertz

Telefon: 0761 13 15 69

Stefanie Pietsch

Telefon: 0761 1 56 04 30, E-Mail: k_pietsch@gmx.de

Thomas Zehe

Telefon: 0761 2 04 94 95

E-Mail: thomaszehe@gmail.com

Ehrenmitglieder:

Peter Lukas, Walter Haas, Dieter Dormeier

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.,
Untere Lachen 13, 79110 Freiburg

Redaktion: Folkmar Biniarz, Dr. Jan Hennig, Dr. Klaus Pietsch, Stefanie Pietsch, Margot Stark-Hennig, Jana Witzel

Redaktionsadresse: Margot Stark-Hennig, Häherweg 7,
79110 Freiburg, Telefon 5 95 35 29, StaHe@gmx.de

Druck: Gutenbergdruckerei Benedikt Oberkirch,
Ensisheimer Straße 10, 79110 Freiburg,
www.gutenbergdruckerei.de

Auflage: 3500

Hinweis: Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten.
Die Inhalte der Artikel geben nicht die Meinung der Gesamtre-
daktion oder des Bürgervereins wieder, sondern erscheinen in
Verantwortung des Unterzeichners bzw. des/der im Titel der je-
weiligen Rubrik genannten Vereins/Institution.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe

Dezember 2021 und Januar 2022

8. November 2021

Der Bürgerverein informiert	3
Landwasser aktuell	3
Landwasser putzt sich raus	3
Ehrenmitglied Dieter Dormeier	4
Wurzelbehandlung für Fahrradwege	4
Neues Stadtteilzentrum Landwasser	5
Neues Fußballstadion	6
Freiburg-Umfrage: Leben in Freiburg	7
Haus der Begegnung	8
Quartiersbüro	10
Freie Christliche Schule	11
Wegweiser Bildung	12
Kirchen in Landwasser	12
CV - Älter werden im Nordwesten	14
AWO-Landwasser Begegnungsstätte	15
Sportgemeinschaft Landwasser	16
Tanzsportverein TTC Rot-Weiß	17
Netzwerk Landwasser - Sozialplan	18
Rund um den Moosweiher - Zaunkönig	19
Die Kugel im Westen	20
Ausstellung - Aquarelle	21
Bücherei Hl. Familie	22
Minigolfanlage	23

Fotonachweise

Folkmar Biniarz, Seite 4, 6

Jürgen Feurer, Seite 5

Jan Hennig, Titelblatt, Seite 23

privat/TTC Rot-Weiß Freiburg, Seite 17

Lars Keller / Tanzsportverband BW, Seite 17

Stefanie Pietsch, Seite 19

Margot Stark-Hennig, Seite 23

Natascha Tschernich, Seite 10

Beate Uhrig, Seite 16

Der Bürgerverein informiert



Landwasser aktuell

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Ende Juli dieses Jahres erlaubten es das Virus und die Pandemie, dass der Bürgerverein Landwasser in der evangelischen Kirche Zachäus seine lange aufgeschobene Mitgliederversammlung durchführen konnte. Geimpft, genesen, getestet – nach dieser Einlasskontrolle konnte unser bisheriger Vorsitzender, Dieter Dormeier, eröffnen, berichten und durch die Versammlung führen. Er berichtete u.a. von den zahlreichen Aktivitäten; auch wenn viele Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren nicht stattfinden konnten, ist ein Bürgerverein nie ohne Aktivitäten und Aufgaben. Sehr schön war und ist das immer auf der Homepage des Bürgervereins, im Schaukasten oder hier in den Landwasser-Nachrichten zu lesen.

Nach einer Würdigung der Leistungen von Dieter Dormeier (s. Seite 4) wurde der bisherige Vorstand einstimmig entlastet und ein neuer Vorstand gewählt, nachdem sich die Kandidatinn und Kandidaten kurz vorgestellt hatten. Die gewählten Mitglieder des neuen Vorstandes (benannt auf Seite 2 dieses Heftes) werden sich in folgenden Ausgaben der Landwasser-Nachrichten noch ausführlicher vorstellen.

Der neue Vorstand besteht aus 11 Personen, wovon lediglich vier schon im bisherigen Vorstand tätig waren. Ich habe mich gefreut, dass aber sieben Mitglieder neu im Vorstand mitarbeiten möchten! Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wir werden uns aktiv und engagiert für Landwasser einsetzen. Dazu wurde in dieser Mitgliederversammlung ein Anliegen schon zur Sprache gebracht: Die Stadt Freiburg soll die Elsässer Straße im Bereich

Landwasser so gestalten, dass sie allen Verkehrsteilnehmern gleichermaßen dient sowie statt zu trennen, die beiden Teile Landwassers eher zusammen führt.

Das Engagement für Landwasser kann natürlich nicht nur auf einen gewählten Vorstand beschränkt bleiben. Ein Stadtteil lebt nur, wenn sich möglichst viele Menschen für ihn einsetzen. Gelegenheiten dazu gibt es zuhauf. Eine Gelegenheit sei hier schon einmal genannt: Am Samstag, 23. Oktober will die Stadt Freiburg erneut eine stadtweite Putzaktion durchführen. Da sind wieder möglichst viele helfende Hände gefragt. Es gilt, den Stadtteil von Müll zu befreien und dabei auch deutlich zu machen, wenn wir alle achtsam mit unserer Umwelt umgehen, dann sind vielleicht solche Putzaktionen überflüssig.

Desgleichen hoffen wir, dass Landwasser bei der Bundestagswahl nicht wieder auf den letzten Plätzen landet, was die Wahlbeteiligung angeht. In immer noch viel zu vielen Ländern sterben immer noch Menschen, wenn es gilt, das Recht auf allgemeine und freie Wahlen einzufordern. Dieses Wahlrecht sollte nicht leichtfertig vergeben werden. Und ganz schlimm finde ich, wenn in Belarus eine friedlich engagierte Frau, Maria Kolesnikava, für ihren Einsatz für die Demokratie mit 11 Jahre Straflager bestraft wird.

Weitere Themen finden Sie wie immer in diesem Heft der Landwasser-Nachrichten.

Wir wünschen interessiertes Lesen.

Mit den besten Grüßen
Ihr Folkmar Biniarz

Landwasser putzt sich raus

Aktuell teilt das Garten- und Tiefbauamt mit, dass die vom Frühjahr verschobene Putzaktion noch in diesem Jahr stattfinden kann.

Am Samstag, den 23. Oktober zwischen 9 und 12 Uhr

haben Sie die Möglichkeit, sich in Landwasser einer der zwei Gruppen anzuschließen. Eine Gruppe trifft sich vor dem Haus der Begegnung, eine zweite Gruppe in der Wirthstraße Nr. 14 vor dem Gemeinschaftsraum. Die Putzaktion wird vor Ort vom Bürgerverein Landwasser organisiert. Das notwendige Material (Zangen, Handschuhe, Säcke) wird gestellt. Die dann aktuellen Hygienevorgaben sind einzuhalten. Wenn es in Strömen regnen sollte, wird die Putzaktion um eine Woche verschoben.

Machen Sie mit! Packen wir gemeinsam den Müll an und säubern Landwasser von seinem Unrat – für ein sauberes und lebenswertes Landwasser!

Zum Ehrenmitglied ernannt: Dieter Dormeier

Auf der Mitgliederversammlung des Bürgervereins Landwasser Ende Juli dieses Jahres hat sich der bisherige 1. Vorsitzende, Dieter Dormeier, aus dem Vorstand verabschiedet. Er ist jetzt 81 Jahre alt und deswegen nicht mehr zur Wahl angetreten.

Dieter Dormeier, seit 1982 Mitglied im Bürgerverein Landwasser, war schon seit vielen Jahren aktiv im Vorstand tätig. Nach etlichen Jahren als stellvertretender Vorsitzender übernahm er durch den plötzlichen Tod von Wolfgang Klinger im Jahr 2016 den Vorsitz zunächst kommissarisch und bald auch als ordentlich gewählter 1. Vorsitzender.

Durch diese Umstände und auch in diesen besonderen Zeiten hat er den Bürgerverein Landwasser mit ruhiger aber bestimmter Hand geführt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung hielt Gerlinde Schrempf, langjähriges Mitglied im Bürgerverein Landwasser, eine ausführliche Laudatio auf ihn. Sie würdigte seinen tatkräftigen und engagierten Einsatz für den Bürgerverein und den Stadtteil Landwasser. Und sie schilderte u.a. eindrücklich - aus ihrem Erleben als Stadträtin - wie er es immer wieder durch seine Persönlichkeit und sein Auftreten schaffte, im Stadtrat auch gehört zu werden. Ebenso betonte sie seinen unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz bei IGEL e.V., Lärmschutz-Entscheidungen zum Wohle der Bevölke-



rung Landwassers und darüber hinaus auch anderer betroffener Stadtteile zu erwirken.

Mit großem und lange anhaltendem Applaus dankten die anwesenden Mitglieder Dieter Dormeier und verabschiedeten ihn so würdig. Wie wir von ihm persönlich wissen, möchte er sich weiterhin um die deutsch-französische Stadtteil-Partnerschaft mit Besancon-St. Claude kümmern.

Der Bürgerverein Landwasser kann sich stolz auf drei Ehrenmitglieder berufen: Peter Lukas und Walter Haas als Gründungsmitglieder des Bürgervereins Landwasser 1967, sowie Dieter Dormeier.

Wurzelbehandlung für Fahrradwege

Das Garten- und Tierbauamt wird demnächst den Wurzeln und anderen Schäden auf Radwegen zu Leibe rücken und sie wieder verkehrssicher machen.

Die radfahrende Bevölkerung ist aufgerufen, solche schadhafte Stellen zu melden. Dafür hat die Stadt Freiburg eine Online-Plattform eingerichtet, über die Hinweise gegeben werden können. Noch bis Mitte Oktober sind Meldungen möglich unter mitmachen.freiburg.de/wurzelhebung. Es besteht auch die Möglichkeit, den genauen Standort von Wurzelhebungen auf einer Karte einzutragen, Fotos hoch zu laden und eine kurze Beschreibung zu verfassen.

artofsilver.de

art of silver...
et cetera

Gold & Silberschmiede
B. Gessner-Schledorn
Hanferstrasse 28
79108 Freiburg
Tel. +49(0)761.1514621
service@artofsilver.de

Goldschmiede von Anfertigungen bis Ziselieren

Neues Stadtteilzentrum Landwasser – es geht voran



Die letzten Abbrucharbeiten sind im Gange. Es wird abgeräumt. Die Bodenplatte der alten Tiefgarage, harter Beton, wird aufgebrochen und zerkleinert abgefahren. Es wird jetzt schneller gehen, wenn wirklich ausschließlich abgefahren wird ...

Gleichzeitig wurde mit der Um- und Neuverlegung der Leitungen, die zur Versorgung des neuen Zentrums dienen sollen, auf der Nordseite des Baufeldes begonnen. Diese Leitungen liegen außerhalb des eigentlichen Baues, so dass weitere Bäume gefällt wurden und die Zufahrtsstraße aufgerissen wurde. Die Bewohner des Wohnhochhauses Auwaldstrasse 96 haben augenblicklich einige Hindernisse zu überwinden, um ihre Haustür zu erreichen.

Zudem wird es unsere Aufgabe sein, darauf zu achten, dass nach diesen Verlegungsarbeiten wieder neue Bäume gepflanzt werden! Nach Auskunft der technischen Projektsteuerung stehen in den nächsten zwei bis drei Monaten folgende Arbeiten an:

- Das Gründen und Herstellen der Bodenplatten

- Das Aufstellen der Tiefgaragenwände und -stützen
- Das Umlegen und neu Verlegen der Leitungen in der südlichen Stichstraße und der Aufbau der Baustelle, insbesondere das Aufstellen der vier (!?) Kräne über den nördlichen Bereich des Baufeldes.

Im Sinne guter Nachbarschaft habe ich gebeten, diese vorab über mögliche Einschränkungen, Lärmbelästigung, nächtliche Störungen oder ähnliche Vorhaben zu informieren. Es ist klar, dass eine riesige Baustelle mitten in einem Wohngebiet beide Seiten herausfordert, die dort wohnenden Menschen aber auch die Bauleute. Da sind gegenseitiger Respekt und Rücksicht gefragt. Für die Anwohner muss klar sein, dass ein Neubau in dieser Dimension nicht ohne Baustellenverkehr, nicht ohne Lärm und Schmutz errichtet werden kann. Aber für die Baufirmen unter Federführung der erfahrenen Firma Züblin muss auch klar sein, dass an den Markttagen der Zugang zum Bauernmarkt gewährleistet sein muss, dass die Verständigung der Menschen auf dem Markt in diesen kurzen Zeitfenstern nicht vom Lärm übertönt wird, dass nachts und

an Wochenenden die Arbeiten ruhen müssen, weil viele Anwohner auch Nachtruhe brauchen, um ausgeschlafen zur Arbeit gehen zu können.

Natürlich ist es nicht verwunderlich, das konnte man bei den Abrissarbeiten schon sehen, dass der Neubau des Stadtteilzentrums aufmerksam beobachtet und begleitet wird.

Ich habe daher die Erwartung, dass wir in regelmäßigen Abständen zu Bürgerinformationen auf der Baustelle oder zumindest nah bei einladen können.

Folkmar Biniarz

E S C H M A N N

SCHREINEREI LADENBAU INNENEINRICHTUNG

Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62
info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de

Neues Fußballstadion in Freiburg: Auftakt für den Anliegerbeirat



Im Stadtteil Mooswald werden alle Straßen zwischen Elsässerstraße und Bahnlinie bereits vier Stunden vor Spielbeginn gesperrt. Etwa 15 Minuten nach Spielbeginn wird die Sperre wieder aufgehoben.

Für Landwasser wichtig zu wissen ist, dass die Buslinien Nummer 10 und 36 regulär, also wie immer, verkehren sollen.

Im Oktober geht es los mit den ersten beiden Heimspielen im neuen Stadion. Das Virus wird dafür sorgen, dass es entspannt losgeht, weil es voraussichtlich nur mit circa 50% ausgelastet werden kann.

Danach soll im November das zweite Treffen des Anliegerbeirats stattfinden.

Folkmar Biniarz

Am 11. August fand das erste Treffen des Anliegerbeirats im neuen Stadion statt. Als Anlieger sind auch die umliegenden Bürgervereine eingeladen und somit auch der Bürgerverein Landwasser.

Die Aufgaben des Beirats sollen sein: der direkte Informationsaustausch und die Suche nach Lösungen bei Problemen an Spieltagen.

Vorgestellt wurde die Verkehrsregelung. Wer kommt wie zum Stadion. Es gibt direkt beim Stadion 2.100 Stellplätze für PKW, 100 für Motorräder, 38 für Gästebusse und 18 Busse im Busbahnhof sowie 3.700 Plätze für Fahrräder.

Von der Straßenbahnhaltestelle „Stadion“ sind es zu Fuß 800 m, von der Breisgau-S-Bahn „Messe/Universität“ rund 1000 m zu Fuß zum Stadion. Die VAG will an den Spieltagen alle ihre Straßenbahnen in Einsatz bringen.



Inh.: B. Dieltmann

Wir sind...  

Scharf aussehen ist gut.
Scharf sehen ist besser!
Sehpark Optik *Echt scharf!*

Sundgauallee 51 • 79114 Freiburg • Tel. 0761/81614 • direkt beim Betzenhauser Torplatz
Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2020: Montag bis Freitag 9-13 und 15-18:30 Uhr, Samstag geschlossen

Aktuell: Freiburg-Umfrage 2020

Ergebnisse zum Schwerpunkt „Leben im Wohngebiet“

Die Bürgerinnen und Bürger von Landwasser kommen in der Umfrage der Stadt Freiburg bei der Beurteilung der Zufriedenheit in ihrem Stadtteil leider wieder einmal ganz schlecht weg; zusammen mit anderen westlichen Quartieren. Besonders auffällig ist die negative Einschätzung der Sicherheit und des sozialen Miteinanders.

Dazu muss man wissen, dass diese Beurteilung von in Landwasser Wohnenden stammt, nämlich anonym von 44 Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im September / Oktober 2020 die Erhebungsbogen, die an 140 Personen in Landwasser gingen, zurückgeschickt haben. Im Stadtgebiet kann die Umfrage als repräsentativ beurteilt werden (Rücklauf: 43,5 % von 2.606 Fragebogen). Für Landwasser errechnen sich aus den o. g. Zahlen lediglich 31,4 %, aber das sind nur 0,6 % der Bevölkerung von ca. 7.000 Personen, die ihre Bewertung abgegeben haben; eine sehr niedrige Quote für Beurteilungen, die kaum der Meinung der Bevölkerungsmehrheit entsprechen dürfte.

Bei der Erhebung ging es in erster Linie um die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner im jeweiligen Stadtteil, doch selbst bei eigentlich positiven Aspekten in Landwasser wie Parks/Grünanlagen oder Versorgung mit Kitas kommt der Stadtteil, im Vergleich mit anderen, nicht über Mittelplätze im Kommunal-Barometer hinaus.

Im Begleittext der Studie wird festgestellt, dass das Sicherheitsempfinden „...häufig nicht in direktem Zusammenhang mit der objektiven Sicherheitslage steht, sondern immer auch ein Abbild von gesellschaftlichen Prozessen ... ist“. An runden Tischen im Stadtteil und im Westen der Stadt wurde von der Polizei auch immer wieder betont, dass die Kriminalität in Landwasser „nicht auffällig“ ist.

Weiter heißt es in der Auswertung: „Es besteht eine deutliche Korrelation zwischen der Bewertung der Sicherheit im Stadtbezirk und der Frage nach der Vertrauenswürdigkeit der Menschen im eigenen Stadtgebiet (soziale Desintegration). Ist also das Vertrauen in die Menschen in der eigenen Nachbarschaft niedrig, wird auch das Empfinden der Sicherheit in diesem Stadtbezirk niedriger bewertet“.

Als langjähriger Bewohner Landwassers sowie bis Juli 2021 als Mitglied bzw. Leiter des Bürgervereins muss ich die erwähnten Aspekte leider in gewissem Umfang bestätigen: In den Gründungsjahren (nach 1966) hatte Landwasser eine ausgewogene Sozialstruktur der Bewohnerinnen und Bewohner, was sich auch in den unterschiedlichen Gebäudetypen widerspiegelt. Einen

„Aderlass“ gab es bereits in den 70er Jahren, als Mitarbeiter etlicher Industriefirmen, die oft aus anderen Bundesländern kamen und in betriebsgeförderte Wohnungen einziehen konnten, als „Fehlbelegung“ diskreditiert wurden und sich wegen drastischer Mieterhöhungen andere Wohnbezirke suchten, woraus sich negative Folgen bei Hausgemeinschaften und vor allem bei den neu gegründeten Vereinen in Landwasser ergaben. – Etwas später gab es relativ günstige Wohnungsangebote in den neuen sog. Max- und Moritz - Bauten der „Stadtbau“, und auch in den Häusern der in die Insolvenz gerutschten „Neuen Heimat“, in denen viele Spätaussiedler und dann auch Migranten untergebracht werden konnten. Daraus resultiert der heutige Anteil von fast 50 % an Menschen mit Migrationshintergrund.

Integration der erwachsenen Neubürger hat sich trotz großer Bemühungen der Vereine und Institutionen kaum entwickelt, und so leben die Menschen in Landwasser praktisch in verschiedenen Welten, meist auch mit unterschiedlichen Sprachen im täglichen Umgang.

Wie soll sich aber Vertrauen bilden, wenn man sich praktisch nicht kennt? Daraus darf man doch kein Unsicherheitsgefühl herleiten!

Hoffnung auf gegenseitiges besseres Verstehen der kommenden Generation machen die jetzigen Schülerinnen und Schüler, die meist zweisprachig aufwachsen, gut miteinander auskommen, und denen Kopftücher oder andere Merkmale der hiesigen oder fremden Kultur „schnuppe“ sind.

Die ausführliche Veröffentlichung des Amtes für Bürgerservice und Informationsmanagement kann kostenlos heruntergeladen werden unter www.freiburg.de/statistischeveroeffentlichungen

Dieter Dormeier



Schwarzwald Küche

**Frisch zubereitet.
Auf zu Kramer.**

**Fertige Gerichte, Salate,
Imbiss & Mittagstisch**

Umkirch • www.kramer-schwarzwald.de



Kinoabende im HdB

Diesmal stehen die acht Filme, die wir von Oktober bis Mai zeigen, unter dem Motto: „Humor spricht viele Sprachen“. Am 15.10. um 19 Uhr zeigen wir die Berliner Komödie „Herren“ und am 12.11. die Multikultikomödie „Einmal Hans mit scharfer Soße“. Weitere Informationen finden Sie unter www.hdb-freiburg.de und als Aushänge in den Schaukästen. Der Eintritt ist frei.

Regelmäßige Angebote im HdB

Offene Tür für Kinder (6-12 Jahre)

In der Offenen Tür könnt ihr bei uns spielen, toben, malen, basteln und mit Freundinnen und Freunden Spaß haben. – Dienstag und Donnerstag 15–18 Uhr

Offene Tür für Teens (11–15 Jahre)

Die Offene Tür ist ein Ort, an dem ihr euch mit Freunden und Freundinnen treffen, kochen, Musik hören und mit Billard, Kicker, Dart und anderen

Spielen einfach Spaß haben könnt. Auch FIFA zocken ist möglich. Unser Café bietet euch eine Internetcke mit PC-Spielen, sowie Getränke und kleine Snacks.

Montag 17.30 – 19 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15–19 Uhr

Offene Tür für Jugendliche (14 – 21 Jahre)

Bei uns könnt ihr bei cooler Musik chillen, euch unterhalten, Fifa zocken, mit der VR-Brille in virtuelle Welten eintauchen, Billard, Kicker oder Dart spielen. Unser Café bietet euch auch eine Internetcke mit PC-Spielen, sowie Getränke und kleine Snacks.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 17.30 – 21 Uhr
und Montag von 17.30 bis 19 Uhr

Offene Tür nur für Mädchen (ab 9 Jahre)

Freitag 16 – 18 Uhr

Hier könnt ihr miteinander quatschen, Billard und Dart spielen oder wir basteln oder kochen zusammen, machen Schmuck selber oder Nageldesign, spielen Singstar und Wii. Auch eine Computer- und Kuschecke ist vorhanden.

Ausführliche und aktuelle Informationen zu den Angeboten für Kinder, Teens, Jugendliche und Erwachsene finden Sie auf unserer Homepage www.hdb-freiburg.de oder in unseren Schaukästen.



Wirthstr. 9 | 79110 Freiburg | Tel. 0761/15 18 77-00 | Fax 15 18 77-01 | diakonieapo@gmx.de

Arzneimittelvorbestellungen

per E-Mail, Telefon, Briefkasten
oder über unsere Webseite:
www.apothekeanderdiakonie.de



Wir sind für Sie da!

**Kurze Wege, gute Erreichbarkeit
und barrierefreier Zugang**

**Durchgehend geöffnet
Mo – Fr 8.30 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen**

*Umfassende Beratung, unter anderem
zu Mutter und Kind,
Reiseapotheke, **Digitaler Impfpass**,
Ernährung und Diabetik sowie
Probiotika und Phytopharmaka,
Kundenkarte mit Medikationscheck*

Caudalle | La Roche Posay | Linola | Vichy | Dermalence | Eucerin

Hausaufgabenbetreuung

In einer kleinen Gruppe unterstützt unser qualifiziertes Fachpersonal seit Jahren Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben, hilft bei Lernschwierigkeiten und bietet anschließend Spiel, Spass und Betreuung in den Nachmittagsstunden.

Corona und die Folgen für Kinder und Jugendliche

Die Auswirkungen der Corona-Krise seit dem Frühjahr 2020 und der damit einhergehenden Maßnahmen haben Kinder und Jugendliche in besonderer Weise getroffen. Das haben die Kinder- und Jugendzentren in Freiburg und auch wir im HdB deutlich mitbekommen.

Mittlerweile sind durch zahlreiche Studien die prekären gesundheitlichen und sozio-emotionalen Folgen der anhaltenden Pandemie für Kinder und insbesondere für Jugendliche bewiesen. Die Logik der allgemeinen Lockerungen der Pandemie-bedingten Einschränkungen für geimpfte Menschen greift für Kinder und Jugendliche nicht.

Die Situation für Kinder und Jugendliche bleibt daher schwierig.

Es gibt nach wie vor keine Impfmöglichkeit für Kinder unter 12 Jahren. Dafür können Kinder nichts. Deshalb dürfen sie für die Folgen nicht verantwortlich gemacht werden. Dennoch sind Kinder und Jugendliche besonders von den Einschränkungen betroffen, da sie die Erleichterungen für geimpfte Personen nur teilweise für sich in Anspruch nehmen können. Dadurch verstärkt sich insbesondere bei jungen Menschen der Eindruck einer Ungleichbehandlung und mangelnder Wertschätzung ihrer Bedürfnisse in für sie wichtigen Lebensbereichen.

Damit werden Kinder zur letzten verbliebenen, vulnerablen Gruppe. Gleichzeitig werden Kinder jedoch zur letzten Risikogruppe für andere. Das ergibt eine widersprüchliche Situation für Kinder, wie auch für alle anderen in der Gesellschaft. Die Altersgruppe selbst hat dabei nur ein geringes Risiko für schwere Verläufe.

Wird in Betracht gezogen, dass Kinder und Jugendliche in besonderem Maße unter den Einschränkungen der vergangenen 15 Monate gelitten haben, sind neue Abwägungsprozesse notwendig. Zu einem neuerlichen Lockdown für Kinder und Jugendliche darf es nicht kommen.

In den Versuchen die Pandemiefolgen für Kinder und Jugendliche abzumildern, kann es nicht allein um die

Diese Flexible Nachmittagsbetreuung findet während der Schulzeit von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung statt. Das Angebot wird von der Stadt Freiburg finanziell gefördert.

Anmeldung und Information im Sekretariat des Hauses der Begegnung.

Schule und um Lerndefizite gehen. Die Öffnung der Schulen im kommenden Herbst und Winter ist ohne Zweifel von großer Bedeutung. Dabei dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass Kinder und Jugendliche mehr als Schüler*innen sind und die Schule die sozialen Folgen der Pandemie nicht abfedern kann. Daher sind gerade die vielfältigen Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit elementare Bausteine, um für junge Menschen soziales Miteinander, psychische und physische Gesundheit zu fördern und sie auch während der Pandemie und insbesondere danach, gezielt zu unterstützen.

Es muss ab Herbst darum gehen, Begegnungen zwischen Kindern und Jugendlichen nicht nur zuzulassen, sondern zu fördern, zu verstärken. Der Verzicht, den diese Altersgruppe über lange Monate leisten musste, muss nun in die Chance münden, ihre sozialen Kontakte zu leben, ihre Freiräume zu nutzen und damit ihre Identitätsentwicklung voranzubringen. Das bedeutet auch, dass Angebote stattfinden müssen, die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit in keinem Fall mehr geschlossen werden dürfen und die Rahmenbedingungen der Öffnung langfristig festgelegt werden müssen.

Kinderrechte in die Verfassung

Seit Jahren arbeiten die jeweiligen Bundesregierungen an der Aufnahme der Kinderrechte in die Verfassung und immer wieder scheitert dieses Vorhaben. Die dramatischen psychischen, sozialen und gesundheitlichen Folgen der Corona-Krise auf Kinder und Jugendliche haben uns in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wieder einmal gezeigt, wie wenig die Interessen und Bedürfnisse von Minderjährigen in den politischen Entscheidungen berücksichtigt werden. Wir fordern darum alle politisch Verantwortlichen auf, Kinderrechte endlich in den Verfassungsrang zu erheben!

Haus der Begegnung
Habichtweg 48, Telefon 0761 / 13 15 49
sekretariat@hdb-freiburg.de
www.hdb-freiburg.de

Herbstkaffee am 10.11.

Unser Team von ehrenamtlich Engagierten im Quartiersbüro lädt am 10.11. von 15 – 17 Uhr zu einer gemütlichen Kaffezeit ins Haus der Begegnung ein. Lockerer Kaffeepausch, persönliche Gespräche, neue Kontakte knüpfen – gemeinsam einen feinen Nachmittag verbringen. Auf Ihr Kommen freut sich das Kaffee-Team.



Das warme, sonnige Wetter lockte die Veranstalter und Besucherinnen und Besucher am Kaffee-Nachmittag im September ins Freie.

Kinderspielzeug-Markt am 20.11.

Am Samstag, den 20.11. in der Zeit von 10-13 Uhr findet in den Räumen des Hauses der Begegnung ein Kinderspielzeug-Markt statt. Alle Kinder im Alter von 7-15 Jahren sind herzlich eingeladen sich am Marktgeschehen zu beteiligen. Gebrauchte Spielsachen und vieles andere mehr, das auf einer mitgebrachten Wolldecke Platz hat, kann angeboten werden. Anmeldung ab Montag, 8. November 2021 direkt im Haus der Begegnung oder unter der Telefonnummer

(0761) 13 15 49. Die Standgebühr pro Decke beträgt zwei Euro.

Alle Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt und richten sich in ihrer Durchführung an den aktuell geltenden Landesverordnungen zur Corona-Pandemie.

Steigende Mieten in der Auwaldstraße

Kaum sind die Sanierungsarbeiten an den Hochhäusern in der Auwaldstraße abgeschlossen, steigen auch schon die Mieten.

Um 15% schießen die Bestandsmieten nach oben, und bei Neubezug wird ein Quadratmeterpreis von 12 € Kaltmiete verlangt, der in den nächsten Jahren laut Schreiben des Eigentümers auf 14 € steigen wird – und das trotz der Abwendungsvereinbarung der Stadt Freiburg mit dem Eigentümerkonzern Deutsche Invest Immobilien! Hinzu kommen noch jährlich steigende Nebenkosten, die alle Mieter*innen treffen.

Landwasser wird mehr und mehr zu einem teuren Pflaster für Mieterinnen und Mieter.

Sozialwohnungen in Landwasser

Wie schon öfters berichtet, gibt es in Landwasser nur mehr in der AWO-Seniorenwohnanlage Mietwohnungen mit Sozialbindung. Die Bindungsdauer ist nun auch dort mit Ende 2020 ausgelaufen. Durch das engagierte Wirken von einem Bewohner und dem Bemühen der AWO ist es aber nun doch in den Verhandlungen mit dem Eigentümer Vonovia gelungen, die Sozialwohnungen auf weitere Jahre zu erhalten. Das ist eine erfreuliche Nachricht für unseren Stadtteil!

Quartiersarbeit in Landwasser
Träger: Haus der Begegnung, Habichtweg 48
Telefon 0761/15 62 99 55, www.hdb-freiburg.de
quartiersarbeit-landwasser@hdb-freiburg.de

Eiscafé Palma jetzt am Platz der Begegnung

seit 16 Jahren im Zentrum von Landwasser

Leckere Eisspezialitäten und Kuchen aus eigener Herstellung
Schmackhafte Crêpes, Flammkuchen, Pizzas und Baguettes
Erfrischende und alkoholische Getränke, Kaffee, Tee, Schoki ...

Bewirtung auf der neuen Terrasse und im Café zurzeit immer angepasst an die aktuellen Regelungen der Corona Pandemie

Kontakt: E. Mahić, Auwaldstraße 88, Telefon 0761 - 15 61 44 71



Eiscafé Palma



Veranstaltungen

am Samstag, 2.10. 2021:

10.30-11.30 Uhr: „Jesus ist Superstar“

Einladung an alle Kinder ab 6 Jahren ein, Worship-Dance kennenzulernen.

10:30 – 11:30 Uhr: „Der Herr segne dich“

Einladung an Erwachsene, Worship-Dance kennenzulernen. In Worship-Dance finden Anbetungs- und Lobpreislieder emotionalen und ästhetischen Ausdruck.

12:00 – 13:00 Uhr: „Schma Jisrael“.

Leicht zu erlernende israelische Tänze zum Kennenzulernen, auch für Ungeübte – für jedes Alter.

Leiterin dieser drei Workshop am 2.10. ist: Elena Grenda, Dipl. Choreographin, Dipl. Tanzgruppenleiterin, Ballettkünstlerin.

10:30 – 11:30 Uhr: „Believer“.

Einladung an alle Jugendlichen, Hip-Hop-Worship kennenzulernen. Leiterin: Daria Grenda (Hip Hop Weltmeisterin 2020)

Kosten für alle Workshops am 2.10.: gegen Spende. Anmeldung bis 27.9.: anmeldung@cse-freiburg.de.

Samstag, 9.10., 10.00 – 17:00 Uhr:

Gewaltfrei kommunizieren – ein Workshop. GfK für Seelsorge, Gemeinde und Erziehung – eine Einführung mit Alexander Pollhans (Ev. Theologe, Kommunikationstrainer) in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Freiburg (EEB). Ort: Ernst-Lange-Haus, Habsburgerstraße 2, Freiburg. Kosten: 40 €, ermäßigt 30 €. Anmeldung unter www.erwachsenenbildung-freiburg.de

Donnerstag 21.10., 19-20:30 Uhr:

IGNIS-Seelsorgekurs – Infoabend. Leitung: Iris Rotzler und Kristin Skaval, Christliche Beraterinnen (IGNIS) und Kursbegleiterinnen dieses Seelsorgekurses in Freiburg. – Unverbindlicher, kostenloser Infoabend. Informationen finden Sie unter www.cse-freiburg.de

Freitag, 29.10. 19:00 – 21:30 Uhr:

Frauen-Kleider-Tausch-Treffen. Tauschbörse für Damen-Oberbekleidung mit Prosecco. Infos: www.cse-freiburg.de.

Freitag, 19.11. 16:30 – 21:30 Uhr und

Samstag, 20.11. 9:00 – 20:30 Uhr:

IGNIS-Kurs „Nachfolge und Seelsorge“

Die IGNIS Akademie schult in diesem Kurs Menschen, die an ihrer persönlichen Weiterentwicklung interessiert sind und anderen seelsorgerlich zur Seite stehen wollen.

Der Kurs umfasst acht Wochenenden, jeweils von Freitag 16:30 bis 21:30 Uhr und Samstag von 9:00 bis 20:30 Uhr. Er beginnt am 19. + 20.11.2021 und endet am 10. + 11.6.2022.

Weitere Infos und Termine finden sich auf der Homepage www.cse-freiburg.de.

Samstag, 23.11. 11:00 – 16:00 Uhr:

Adventsmarkt

mit Kunsthandwerker-Markt, Leckereien usw. Beteiligung mit einem Stand/Aktion erwünscht. Kontakt: Iris Rotzler i.rotzler@fcs-freiburg.de, Telefon 0761 89777-44.

Samstag, 27.11., 10:00 – 14:00 Uhr:

Praxisreflexion Gewaltfreie Kommunikation

Für Menschen mit Kenntnissen und Praxis in GfK Leitung: Alexander Pollhans, Ev. Theologe. Ort: Ernst-Lange-Haus, Habsburgerstraße 2. Kosten: 20,00 €.

Info: (0761) 70 86 342, eeb.freiburg@kbz.ekiba.de. www.erwachsenenbildung-freiburg.de.

Montag, 29.11. – Freitag, 3.12.:

Büchertausch

Tauschbörse für gut erhaltene Bücher und Filme. Informationen unter www.cse-freiburg.de

Sonnenschutztechnik




ROLLLÄDEN | JALOUSIEN | MARKISEN | GARAGENTORE | TERRASSENDÄCHER




BERATUNG | PLANUNG | VERKAUF | MONTAGE

Abrichstr. 8 • 79108 Freiburg
Tel. 0761 - 13 20 54



www.mathis-sonnenschutz.de | info@mathis-sonnenschutz.de

Freie Christliche Schule

Wirthstraße 30, 79110 Freiburg Telefon 0761 / 8 97 77 - 11
info@fcs-freiburg.de, www.fcs-freiburg.de



Offene Beratung in Landwasser

Nach coronabedingter Pause gibt es wieder offene Beratung des Wegweiser Bildung in Landwasser für Fragen zu Bildung.

Der Wegweiser Bildung (WeBi) in der Trägerschaft der Volkshochschule Freiburg e.V. ist die zentrale städtische Anlaufstelle in Freiburg für alle Fragen rund um Bildung.

Sie können in die offene Beratung des WeBi kommen, um sich zu informieren zu Themen wie frühkindlichen Bildung, Schule, Ausbildung, Umschulung, Studium, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, schulungen, Weiterbildung oder Deutsch lernen. Die

Beraterin gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und Unterstützung, den Weg zum passenden Bildungs- und Beratungsangebot zu finden.

Einmal im Monat berät eine Mitarbeiterin des Wegweisers Bildung auch in Landwasser. Die Beratungen finden statt in den Räumlichkeiten der

Kita Landwasser, Auwaldstr. 100
jeweils von 8:00 bis 9:30 Uhr am

Donnerstag, 21. Oktober 2021

Donnerstag, 18. November 2021

Die Beratung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und ist kostenfrei.

Wegweiser Bildung
webi@bildungsberatung-freiburg.de
www.wegweiser-bildung.de



Evangelische Zachäusgemeinde

Pfarrei St. Petrus Canisius



Wir haben Sonne getrunken ... und manchmal sehnsuchtsvoll auf sie gewartet.

Wir haben die Wärme genossen ... und die Kälte des Abstands und der Trennung ein wenig vergessen.

Der Winter mit seinen dunklen Seiten wird kommen – alle Jahre wieder. Stürme, Regen und Grau werden sich abzeichnen – aber vorher noch die Farben des Herbstes, die uns einladen, dass wir sie aufsaugen für den Winter.

Es gibt viele Möglichkeiten, in die Farben des Herbstes einzutauchen: bei einem Spaziergang durch den Wald, bei einem Glas weißem oder rotem Wein, beim Austausch farbenfroher Erinnerungen, bei Herbstfesten verschiedener Couleur, in der Begegnung mit Gott, dem Vater und der Mutter aller Farben und der „Sonne der Gerechtigkeit“.

Lassen wir uns durch alles Mögliche nicht verGRAUlen, bleiben wir bunt und hoffnungsfroh und gestalten wir genau so unsere kleine und große Welt!

Joachim Koffler, Pfarrer – Anja Rahmelow, Pfarrerin – Birgit Hofmann-Nitsche, Pastoralreferentin

Ökumenische Gottesdienste

Sonntag, 17.10. - 9.30 Uhr Zachäus (PfarrerIn Rahmelow und Pastoralreferentin Hofmann-Nitsche)

Sonntag, 21.11. - 9.30 Uhr zum Ewigkeitssonntag in Zachäus (Pfrin. Rahmelow und PRin Hofmann-Nitsche)

Gottesdienste in der Zachäuskirche

Sonntag 03.10. Gottesdienst mit Erntedank (Lehrvikarin Stetter)

Sonntag 10.10. Gottesdienst "Himmel mit Musik" (Pfrin. Rahmelow)

Sonntag 24.10. Gottesdienst "Himmel mit Überraschungsmusik" (Pfrin. Rahmelow)

Sonntag 31.10. Gottesdienst zum Reformationstag

Sonntag 07.11. Gottesdienst (Pfrin. Rahmelow)

Sonntag 14.11. Gottesdienst "Himmel mit Musik" (Pfrin. Rahmelow)

Sonntag 28.11. Gottesdienst "Himmel mit Überraschungsmusik" (Lehrvikarin Stetter)

Termine in St. Petrus Canisius

Montag 01.11. 10:00 Uhr Festgottesdienst zu Allerheiligen in Hl. Familie

Samstag 06.11. 18:00 Uhr Heilige Messe mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus St. Petrus Canisius und St. Martin

So 07.11. 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium St. Martin in Hochdorf

Innehalten zur Mittagszeit: donnerstags um 12.15 Uhr (findet nicht in den Ferien statt)

Offene Kirche zur Marktzeit - Eucharistische Anbetung samstags von 9 - 12 Uhr

Evangelische Zachäusgemeinde in der Pfarrgemeinde West
PfarrerIn Anja Rahmelow
Auwaldstraße 88, 79110 Freiburg, Telefon 0761-15 14 73 37
Sekretariat: Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg
Telefon 0761 - 27 66 42 E-Mail: west.freiburg@kbz.ekiba.de
anja.rahmelow@kbz.ekiba.de, www.ekifrei-west.de

Pfarrrei St. Petrus Canisius, Auwaldstr. 94a
Pfarrer Joachim Koffler, Telefon 0171-1 90 79 53
Pastoralreferentin Birgit Hofmann-Nitsche, 0761-1 56 16 38
Pfärbüro 0761-1 61 16
st.petrus-canisius@se-freiburg-nordwest.de
www.se-freiburg-nordwest.de

Gottesdienste / Andachten in der Kapelle des evangelischen Diakoniekrankenhauses



Sonntag, 11.00 Uhr: „Tag Eins“

Dienstag und Donnerstag, 12.30 Uhr: Mittagsimpuls „Zeit für die Seele“

Donnerstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst „Atem holen“

Produkte aus der Region



Landwasser
Wochenmarkt

Mittwoch und Samstag

8.00 bis 13.00 Uhr

auf dem Platz der Begegnung

Wir geben
Ihrer Trauer Raum

NEU-
ERÖFFNUNG
1. Juli 2020

HORIZONTE am Moosweiher
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

HORIZONTE am Moosweiher Bestattungen und Trauerbegleitung GmbH
Böcklerstraße 1 · 79110 Freiburg · Tel. 0761 516 999 0 · Fax 0761 516 999 10
info@horizonte-moosweiher.de · www.horizonte-moosweiher-freiburg.de



Älter werden im Nordwesten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Monaten haben wir alle eine turbulente und schwierige Zeit erlebt. Die Corona-Pandemie hat uns in vielen Situationen in einen Ausnahmezustand versetzt. Durch die vielen Lockerungen momentan können wir alle wieder am sozialen Leben teilhaben. Auch für uns heißt das, endlich wieder planbare Gruppenöffnungen in den Stadtteilen und Beratungsgespräche bei Ihnen zu Hause (mit entsprechender Schutzausrüstung).

In Landwasser findet jetzt jeden 1. Freitag im Monat die Sprechstunde im Quartiersbüro Landwasser von 10–12 Uhr statt. Bitte melden Sie sich im Quartiersbüro Landwasser oder wenden Sie sich direkt an mich, um einen Termin zu vereinbaren.

Wir sind für Sie da:

- Wir haben ein offenes Ohr und helfen Ihnen gerne rund um Fragen des Älterwerdens, der häuslichen Pflege, der Versorgung in den eigenen vier Wänden und unterstützen Sie, eine Lösung zu finden, wenn Sie an Ihre Grenzen stoßen.
- Wir informieren Sie zu Ihren Ansprüchen gegenüber Sozialhilfeträgern und Pflegekassen und helfen Ihnen bei entsprechender Antragstellung.
- Wir organisieren und koordinieren auf Wunsch nötige Hilfen wie Haushaltshilfe, Einkaufsservice oder Hilfe bei der Pflege.

Wir beraten Sie gerne telefonisch und führen mit Schutzmaßnahmen die Beratung auch bei Ihnen zu Hause durch! Unser Betreuungsgruppenangebot startete nun in Lehen wieder seit 13. September 2021.

Unsere Gruppenangebote richten sich an ältere Menschen, die zu Hause wohnen und trotz Pflege-, bzw. Unterstützungsbedarf Lust auf Gemeinschaft, Beschäf-

tigung, Bewegung, Aktivitäten, Austausch und Anregungen haben. Pflegenden Angehörigen möchten wir die Möglichkeit geben, für ein paar Stunden in der Woche Pause von der Pflegetätigkeit zu machen, neue Kraft zu schöpfen und andere Termine wahrnehmen zu können. – Wir bieten Ihnen eine an den Bedürfnissen und Möglichkeiten orientierte Betreuung und Begleitung unserer Betreuungsgäste an, sowie fachkundige Hilfe bei pflegerischen und medizinischen Tätigkeiten (beispielsweise Behandlungspflege). Angebote wie Gedächtnistraining, kreatives Werken, Gymnastik, Spaziergänge, Ausflüge und gemeinsame Mahlzeiten sollen helfen, vorhandene Fertigkeiten zu erhalten, zu trainieren und eine erfüllte Zeit gemeinsam zu verbringen.

Wann? – Die Betreuungsgruppe findet wöchentlich montags von 9 bis 13 Uhr statt.

Wo? – im St. Cyriak Saal in Lehen,

Für die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen Landwasser und Betzenhausen-Bischofslinde haben wir einen Fahrdienst im Angebot. Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie auch nach der Betreuungsgruppe wieder nach Hause. Bei Fragen hierzu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir schließen den Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen, das als Mittagstisch auch den Angehörigen und Interessierten aus den jeweiligen Stadtteilen offen steht. Bei Interesse oder weiteren Informationen wenden Sie sich gerne an mich!

Ich freue mich, Sie kennenzulernen und auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihre Judit Hasler

Stelle „Älter werden im Nordwesten“
Ansprechpartnerin: Judit Hasler
Telefon: 0171 - 8 45 08 54 oder 0761 - 89 75 95 95 oder
E-Mail: judit.hasler@caritas-freiburg.de
Sprechzeiten: montags bis freitags 9 - 13 Uhr und
nach Vereinbarung

Wir sind gerne für Sie da in:

FR-Hochdorf, Bachwinkel 6
Termine: 07665/9412270

Bleibach, Dorfstraße 32/1
Termine: 07685/9084414

Termine nach Vereinbarung

www.praxis-dielmann.de

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

ANJA DIELMANN & TEAM

Staatlich geprüfte Physiotherapeuten

Wir sind ausgebildet in:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Neurologische Behandlungstechniken
- Kiefergelenkbehandlungen
- Manuelle Lymphdrainage
- Beckenbodentherapie
- Hausbesuche
- Physikalische Therapie
- Wellnessmassagen
- Fußreflexzonenmassage
- Sportphysiotherapie
- Med. Trainingstherapie
- Medi-Taping



Begegnungsstätte wieder geöffnet

Ab sofort ist die AWO Begegnungsstätte Landwasser wieder für alle Bürger*innen aus dem Stadtteil und darüber hinaus geöffnet.

Dabei hält die Begegnungsstätte sich an die 3G Regeln, wonach nur Geimpfte, Genesene und Personen mit einem aktuellem negativen Schnelltest an den Angeboten teilnehmen können. Um die Sicherheit aller zu gewährleisten gilt die Maskenpflicht und das Abstandsgebot.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme an den Angeboten bei uns an: Telefon: 0761/13 27 99
E-Mail: swa-landwasser@awo-freiburg.de

Wir freuen uns schon sehr, Sie bald wieder bei unseren Angeboten begrüßen zu dürfen:

Gymnastik im Sitzen

Auch im Sitzen lässt sich viel bewegen! Verbessern Sie Ihre Koordination.

Montags um 10:00 Uhr
Kursbeginn: 11.10.2021
Kursleiterin: Frau Munz
Treffpunkt: Hobbyraum - Kosten auf Anfrage

Sportgymnastik

Schwungvolle gymnastische Übungen im Stand, im Gehen, oder im Sitzen.

Montags um 11:00 Uhr
Kursbeginn: 11.10.2021
Kursleiterin: Frau Munz
Treffpunkt: Hobbyraum - Kosten auf Anfrage

Kraft und Balance

Krafttraining und die Schulung des Gleichgewichts helfen, Stürze zu verhindern.

Mittwochs um 16:30 Uhr

Kursleiterin: Frau Munz
Treffpunkt: Cafeteria - Kosten auf Anfrage

Form und Farbe - Ein Malangebot

Unter Anleitung wird in kleiner Runde gezeichnet und gemalt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Montags 10:00 Uhr (14-tägig) mit Voranmeldung.
Leitung: Herr Angenendt
Treffpunkt: Clubraum - Kosten: 1,00€ pro Std.

Stricken für alle

Beim Stricken, Häkeln und Handarbeiten interessante Gespräche führen und neue Bekanntschaften knüpfen.
Montags 15:30 Uhr (14-tägig) - mit Voranmeldung
Kursleiterin: Frau Ritzenthaler
Treffpunkt: Cafeteria - kostenfrei

Kursleiter*innen und Ehrenamtliche gesucht!

Haben Sie Lust bei bestehenden Angeboten mitzuarbeiten oder eigene Ideen umzusetzen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir sind immer auf der Suche nach Ehrenamtlichen und Kursleiter*innen, um das Angebot in der Begegnungsstätte stetig zu erweitern. Aktuell suchen wir zum Beispiel Ehrenamtliche, die Freude am Kochen und Bewirten haben, zur Mitarbeit bei der Mittwochssuppe. Jeden Mittwoch gibt es für die Bewohner*innen unserer Seniorenwohnanlage eine frisch zubereitete Suppe.

Für alle Anmeldungen:
Kontakt: 0761/13 27 99

AWO-Landwasser
Seniorenwohnanlage (SWA) mit Begegnungsstätte
Spechtweg 33-37, Telefon 0761 / 13 27 99
swa-landwasser@awo-freiburg

Mehr als eine Wohnung.

In unseren Quartieren leben Jung und Alt zusammen. Familien schätzen unsere Angebote für Kinder und Jugendliche, unsere älteren Mieterinnen und Mieter besonders unsere barrierearmen Wohnungen. Wir bieten aber nicht nur attraktive Wohnungen, sondern fördern auch das Miteinander. Suchen Sie eine Wohnung in Freiburg? Dann rufen Sie uns an:

Telefon: 0234 / 414 700 700

VONOVIA

www.vonovia.de



Gymnastik oder doch lieber Hui Chun Gong?

Die Stimmung ist fröhlich, als die Damen nach und nach aus der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schulen kommen; sportlich-bequem gekleidet, eine Gymnastikmatte unter dem Arm. Fröhlich ist auch die Übungsleiterin, Beate Uhrig, die, wie bereits seit vielen Jahren, die Teilnehmerinnen der Sport-



gruppe „Gymnastik für Frauen“ wöchentlich anleitet und dabei auch auf wertvolles Können als Gesundheitscoach zurückgreifen kann.

Dass die gezielten Bewegungen wie z.B. Dehnung, Streckung usw. die Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer entscheidend positiv beeinflussen und zur Kräftigung des gesamten Körpers beitragen, ist ein angestrebter Effekt.

Während in dem Gymnastik-Angebot das Sportliche im Vordergrund steht, geht es bei Hui Chun Gong



- der „kleinen Schwester des Qigong“ - eher um Entspannung durch Bewegung. Langsame, sanfte Bewegungen, das bewusste Herausnehmen von Tempo, er-

möglichen das Wahrnehmen und Spüren des eigenen Körpers; Anspannung kann so reduziert werden. Die leicht zu erlernenden Übungen dieser tibetischen Methode, die bereits vor Jahrhunderten vor allem in Klöstern ausgeübt wurde, führen letztlich zu mehr Gelassenheit.

Freude und Spass an Bewegung - wer sie noch nicht hat, wird sie dadurch entwickeln; viel Abwechslung in den Übungen, das Erleben, dass auf die jeweils individuelle Verfassung und Kondition eingegangen wird und auch das Miteinander in der Gruppe unterstützen dies.

„Sport transportiert viele Gefühle“, davon ist Frau Uhrig überzeugt und sowohl die Gymnastik als auch Hui Chun Gong tragen dazu bei, dass sich unangenehm empfundene Gefühle in angenehme verändern. „Hinterher soll es den GruppenteilnehmerInnen besser gehen als vor der Stunde“; und dass dies auch so ist, bestätigen die Beobachtungen und Erfahrungen - jede Woche aufs Neue.

Gruppe „Gymnastik für Frauen“ und Gruppe „Hui Chun Gong“

Wer - Gruppe „Gymnastik für erwachsene Frauen“: an Gymnastik interessierte Frauen im Erwachsenenalter

„Hui Chun Gong“- Gruppe: Damen und Herren im Erwachsenenalter.

In beide Gruppen ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Wann - *Gymnastik*: montags 19.30 bis 20.30 Uhr, *Hui Chun Gong*: mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr

Beide Veranstaltungen finden auch in den Schulferien statt

Wo - *Gymnastik-Gruppe*: in der großen Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schulen
Hui Chun Gong-Gruppe: im Vereinsheim der SGL, Habichtweg 1b, am Moosweiher

Kontakt - Beate Uhrig, Telefon: 0761/6 72 55, E-Mail: uhrig.b@t-online.de

Sanitherm GmbH

SANITÄR HEIZUNG BAD SOLAR

Rufacher Straße 11 · 79110 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 / 8 10 08

www.sanitherm-freiburg.de

Im Gespräch mit Beate Uhrig war Margot Stark-Hennig.

Sportgemeinschaft Freiburg-Landwasser
1. Vorsitzender: Kai Vesper
Vereinsitz: Auwaldstraße 1b
Telefon 0761 / 13 53 13
info@sport-landwasser.de
Postanschrift: Weißerlenstraße 21
79108 Freiburg

TTC Rot-Weiß im Normalbetrieb geöffnet - Landesmeister- und Vizelandesmeistertitel - neue Gruppen starten

Jede Menge Medaillen abgeräumt haben die Paare der Senioren III Standard des TTC Rot-Weiß Freiburg bei den Landesmeisterschaften in Heidelberg am 5. September. Dort konnten die ersten Senioren-Meisterschaften nach einer langen Durststrecke durchgeführt werden. Mit ausreichend Helfern und ausgeklügeltem Hygienekonzept konnten die Landesmeisterschaften starten.

Mit 30 Paaren trat in der höchsten Startklasse, der S-Klasse, das größte Startfeld an. Der Landesmeistertitel ging an Bernhard und Sonja Fuss. Das Freiburger Spitzenpaar setzte damit seine Erfolgsserie fort. Die beiden waren bereits bei den Senioren II fünfmal Landesmeister in Folge.



Sonja und Bernhard Fuss



Christine und Christian Zähringer

Auch in der zweithöchsten Klasse, der A-Klasse, die mit 11 Paaren vertreten war, ging der Landesmeistertitel an den TTC Freiburg: Christian und Christine Zähringer nahmen die Goldmedaille mit nachhause und stiegen mit diesem Sieg in die S-Klasse auf.

Ebenfalls ins Finale kamen Alfred und Lena Oswald und belegten den 4. Platz. Ein weiterer 4. Platz ging in der B-Klasse an Heinrich Gehrlein und Maria Laschinger. Die Silbermedaille gab es für die Freiburger Vizelandesmeister in der C-Klasse Andrej und Ludmila Schwarzkopf.

Neben den Landesmeisterschaften der Senioren III Standard fanden am gleichen Ort und Tag auch die Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II Standard statt. Auch hier konnte der TTC Rot-Weiß Erfolge verbuchen: in der D-Klasse holten Robert Podgajny und Olesya Oshchepkova den Vizelandesmeistertitel. In der B-Klasse erreichten Ivo und Tatiana Reitzenstein den dritten Platz.

Tanz-Neustart ab September

Alle, die die Tanzlust gepackt hat, sind eingeladen zum kostenlosen Ausprobieren der neuen TTC-Angebote.

Eine neue Einsteiger-Gruppe startet ab 20.9. montags um 18.30 Uhr. Auf dem Programm stehen die Standard- und Lateintänze, Salsa und Disco Fox mit den erfahrenen Trainern Ivo und Tatiana und Olesya. Durch ihre langjährige Erfahrung und aktive Karriere als Turniertänzer legen sie besonders großen Wert darauf, dass nicht nur Schritte gelernt werden, sondern auch alles andere was zum Tanzen gehört, wie Führung, Haltung, Technik und Musik.

Neues Fitnesstraining mit Lisa gibt es seit 24.9. freitags um 18.30 Uhr. Anschließend, um 19.50 Uhr, legt die Lateingruppe für (Wieder-)Einsteiger los.

Einstieg ist jederzeit möglich.

Nähere Infos unter www.ttc-rot-weiss.de

TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.
Böcklerstraße 11, 79110 Freiburg
www.ttc-rot-weiss.de, info@ttc-rot-weiss.de



Da geht's mir gleich viel besser

Ihre Apotheke in Landwasser



- ✓ Kostenloser täglicher **Bestell- und Lieferservice**
- ✓ **Landwasser-Taler** sammeln und
⇒ einlösen in unseren bekannten **10-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN**
⇒ in tolle Prämien umtauschen
⇒ an unsere Kitas und Kindergärten spenden!
- ✓ **Vichy, Roche Posay, Eucerin** und viele andere Kosmetikserien in unserem Sortiment
- ✓ Alle unsere Serviceleistungen unter www.landwasser-apotheke.de



Landwasser Apotheke | Inhaber: Dr. Dominik Stübler
Auwaldstr. 13 | 79110 Freiburg | info@landwasser-apotheke.de

Die Angebotsstruktur für Ältere wird sich bis 2030 positiv weiterentwickeln. Bedarf zum Ausbau besteht dennoch bei Wohn- und Pflegeangeboten.

Heute leben 38.789 Menschen ab 65 Jahren in Freiburg, bis 2030 steigt diese Zahl auf 45.001. 85 Jahre und älter sind heute 5.743 Menschen, im Jahr 2030 werden es rund 6.613 sein. Im hohen Alter steigt auch das Risiko, pflegebedürftig zu werden. Nach der Landespflegestatistik 2019 erhalten in Freiburg 7.299 Personen Leistungen der Pflegeversicherung, ein Großteil (5.355=73%) wird zu Hause gepflegt. Ca. ein Viertel davon lebt in Pflegeeinrichtungen (1.944=26%). Für das Jahr 2030 hat das städtische Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement 8.039 Pflegebedürftige vorausgerechnet.

Um die derzeitige Situation für ältere Menschen und die vorhandenen und zukünftigen Angebote für Ältere und Pflegebedürftige aufzuzeigen, hat das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt einen umfassenden Bericht zur Sozialplanung für Ältere erstellt. Dieser wurde am 29.6.2021 vom Gemeinderat unter der Drucksache G-21/066 verabschiedet.

Ziel der Sozialplanung ist, Menschen auch im Alter und bei Pflegebedarf den möglichst langen Verbleib in den eigenen vier Wänden oder in der vertrauten Umgebung des Stadtteils zu ermöglichen. Voraussetzungen sind u.a. Barrierefreiheit in der Wohnung und im öffentlichen Raum, wohnortnahe Angebote der allgemeinen Grundversorgung aber auch im Gesundheits- und Pflegebereich.

Im Rahmen der Initiativen „Älterwerden im Stadtteil“, die durch das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt unterstützt werden, soll das gelingende und aktive Älterwerden gefördert werden. Zu den vertretenen Insti-

tutionen können Einrichtungen der Altenarbeit – Begegnungsstätten, Betreute Wohnanlagen, Pflegeeinrichtungen und ambulante Unterstützungs- bzw. Pflegedienste, die Quartiersarbeit und interessierte und ehrenamtlich aktive Bürger_innen und Gruppen, gehören. Die genannten Institutionen und Gruppen werden als zentrale Akteure im Stadtteil angesehen, die Ressourcen, Potentiale und Herausforderungen vor Ort kennen und Bedarfe formulieren können.

Der Stadtteil Landwasser zeichnet sich bereits durch seine aktiven Akteure, Initiativen und Bürger_innen, die sich für viele Themen des Stadtteils engagieren, aus. Der Bürgerverein, das Netzwerk Landwasser e.V., das Haus der Begegnung (Quartiersarbeit), die Begegnungsstätte Landwasser, das Gerontopsychiatrische Pflegezentrum Landwasser, die Schulen und Kirchen haben sich dafür zu einem Runden Tisch Landwasser zusammengeschlossen.

Im Rahmen der neu veröffentlichten "Sozialplanung für Ältere" wollen wir ins Gespräch kommen und unter anderem die Infrastruktur von Landwasser, Angebote für Senioren und Seniorinnen und die unterschiedlichen Bedarfe gemeinsam in einer Stadtteilrunde Landwasser diskutieren. Stadtteilrunden sind in erster Linie Austauschplattformen, in denen der Informationsfluss zwischen den lokalen Akteuren zu Projekten, Veranstaltungen und Herausforderungen bei der alltäglichen Arbeit gewährleistet wird.

Gemeinsam mit dem Netzwerk Landwasser e.V. organisiert das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt eine Stadtteilrunde Landwasser am Montag, 29. November, von 14 – 16 Uhr im Haus der Begegnung, zu der wir interessierte Bürger_innen und Akteure herzlich einladen.

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 12. November, beim Netzwerk Landwasser e.V. unter info@netzwerk-landwasser.de.

Sollte aufgrund von Corona kein persönliches Treffen möglich sein, werden wir Sie zu einer digitalen Austauschrunde einladen und rechtzeitig informieren.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Stadtteilrunde Landwasser!

Netzwerk Landwasser e.V.
Folkmar Biniarz, Telefon 01520-9 89 52 73
fbiniarz@-online.de
www.netzwerk-landwasser.de

Wir sind... **S U B I**

Ulrich Blum
Orthopädie-
Schuhmacher-Meister
Podologe

Sundgaullee 55
79114 Freiburg

Tel. 0761 / 8 09 59 89
Fax 0761 / 89 33 34

info@schuhblum.de
www.schuhblum.de



Blum
ORTHOPÄDIE-
SCHUHTECHNIK

Ihre Füße in besten Händen

Rund um den Moosweiher

Der Zaunkönig

Ich wunderte mich seit geraumer Zeit über schmetternde Gesänge aus diversen Büschen und aus dem Wald und fragte mich immer: welch Federtier hat ein solches Organ? Nie fand ich den Verursacher, bis sich eines Morgens ein klitzekleiner Zaunkönig auf unsere Teppichstange setzte und zum Gesang anstimmte. Nun hatte ich „Caruso“ gefunden und staunte doch sehr, dass einer der kleinsten Vögel Europas derart laut singen kann.



Der Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*), nur etwa

10 cm klein und unverwechselbar, hat seinen Namen nicht von ungefähr: keck stellt er sein Schwänzchen auf und wirkt dadurch recht selbstbewusst, gar „königlich“. Schon bei Aristoteles und Plutarch wurde er *Basileus* (König) oder *Basiliskos* (Königlein) genannt und inspirierte vor über 2.500 Jahren zu der Fabel des Äsop im 6. Jh.v.Chr. In dieser beschlossen einst die Vögel, denjenigen von ihnen zum König zu machen, der am höchsten flöge. Das war der Adler, aber durch eine List konnte er diesen übertreffen, indem er sich auf dessen Schultern setzte. In der Höhe, als dieser müde wurde, flog er selbst weiter, um ihn an Höhe zu übertreffen.

Auch sein Gesang machte ihn schon früh zu einer kleinen Berühmtheit: bis zu 90 Dezibel laut kann der kleine „Caruso“ in verschiedensten Strophen und Trillertönen lieblich singen und die Weibchen betören. Nett beschrieben wurde dies um 1750 in Zedlers Universal-Lexikon: „Dieser kleine Vogel hat eine so starke Stimme, dass, wenn er anfanget zu singen, man ihn vor einen weit grössern Vogel halten sollte, als er in der That ist. Er ist seines angenehmen Gesangs wohl werth, gefangen und ernährt zu werden.“ Auch William Shakespeare fühlte sich durch den kleinen Zaunkönig aufgrund dessen polygamer Neigungen inspiriert und verewigte ihn in seinem Drama „König Lear“.

Ein kleiner Frauenheld ist er schon, der Zaunkönig. Er bereitet mehrere halbkugelige Nester aus Moos und weichem Material vor und lockt ein Weibchen mit seinem Gesang an. Dieses darf sich dann das schönste

Nest für die Aufzucht der Jungen aussuchen. Die anderen Nester werden als „Spielnester“ oder als Übernachtungsplätze genutzt.

Jeden Morgen kurz vor Sonnenaufgang legt das Weibchen je ein Ei, bis etwa fünf bis acht Eier im Nest liegen. Nach etwa 14 Tagen

schlüpfen die Kleinen und werden weitere etwa 14 Tage versorgt, bis sie flügge werden. Sie bleiben noch länger als Familienverbund beisammen und werden vor allem von dem mitunter sehr energisch auftretenden Männchen geschützt. Diese vertreiben durchaus auch mal Eichhörnchen oder Katzen. Kaum zu glauben, nicht wahr?

Abschließend gibt es noch zu berichten, dass Zaunkönige sich sehr über ein bisschen „Wildnis“ im Garten freuen – wie so viele Tierarten. Sie lassen sich dort nieder, wo die Hecke nicht immer akkurat geschnitten und das Laub in einem Winkel des Gartens auch mal liegengelassen wird. Auch im Winter kann man ihnen und anderen Vogelarten Futter bieten, indem man Samenstände einfach stehenlässt und nicht stutzt. Und vielleicht sitzt dann im nächsten Frühjahr so ein kleiner „Caruso“ bei Ihnen im Garten und trällert nach Leibeskräften nach dem einen Weibchen. Oder dem anderen.

Stefanie Pietsch

Quellen:

Der Zaunkönig: Kleiner König der Vögel – NABU/ Zaunkönig – Wikipedia

Die Kugel im Westen

Heute möchte ich den Blick auf ein beeindruckendes Bauwerk im Stadtteil Betzenhausen-Bischofslinde richten – die Gaskugel. Auch wenn die Gaskugel nicht in Landwasser steht, so haben wir Bewohner unseres Stadtteils diese immer wieder im Blick. Gilt sie doch auch als Wahrzeichen des Freiburger Westens. Die Gaskugel wurde 1964/65 zusammen mit der gegenüberliegenden Gasübergabe- und Verteilerstation von

der damaligen Freiburger Energie- und Wasserversorgung (FEW) als Reservespeicher gebaut, als der Anschluss ans Ferngasnetz beschlossen und auf eine eigene Gasproduktion verzichtet wurde. Eine Gasversorgung gibt es natürlich schon länger in Freiburg. Vor 171 Jahren, am 1. Dezember 1850, wurde die erste

Gaslaterne in Freiburg gezündet. Und schon an Weihnachten 1850 erstrahlten die Straßen Freiburgs im Gaslicht. Denn auch damals war die nächtliche Sicherheit in den dunklen Straßen Freiburgs ein Thema. Rasch wurden auch Wohnhäuser und Werkstätten mit Gas versorgt. Natürlich gab es auch Vorbehalte und Ängste gegenüber dieser neuen Technologie. Dennoch hat sich die Gasversorgung in Freiburg aber sehr schnell durchgesetzt. Das erste Gaswerk (1850–1884) wurde auf dem Platz der heutigen Johanneskirche im Stadtteil Stühlinger erbaut. Nach dem Abriss 1884 wurde dann ein neues Gaswerk (1884–1936) an der Ferdinand-Weiß-Straße errichtet. Die Rundmauern der größeren Gasbehälter kann man heute noch sehen. Und das dritte Gaswerk (1936–1965) wurde dann im Industriegebiet Nord realisiert. Grund für die Neubauten waren letztendlich immer Überalterung und das Erreichen der Leistungsfähigkeit für die Gasversorgung einer rasch wachsenden Stadt und Industrie.

Die Gaswerke damals waren große Gasfabriken mit Bahnanlagen für die Kohleanlieferung, großen Lagerflächen für Kohle und Koks, große Gasöfen und Gasreinigungsbehälter. Denn das Gas wurde durch Erhitzung von Kohle gewonnen. Der durch diese

Kohleentgasung entstandene Koks wurde dann z.B. in der Stahlindustrie bzw. auch als Brennstoff weiterverwendet. Seit 1965 wird Gas nicht mehr in Freiburg erzeugt, sondern über Ferngasleitungen bezogen. Somit konnten auch die großen Gasfabriken zurückgebaut und die Flächen neu genutzt werden. Dazu kommt auch der Siegeszug der Elektrizität ab Mitte der 1930er Jahre und des Heizöls in den 1960er Jahren. Heutzutage wird das (Erd)Gas als „Ferngas“ über Gasleitungen angeliefert und unterirdisch gespeichert. In den 1960er



Jahren waren aber zur Aufnahme und Speicherung des Ferngases noch oberirdische Gaskugeln vorgesehen. Die ersten Kugelgasbehälter wurden bereits Mitte der 1920er Jahre erbaut und stellten einen großen Fortschritt in der Speichertechnik dar. Die Mitte der 1960er erbaute Freiburger

Gaskugel war dann schon eine sehr moderne Form der Kugelgasbehälter. Unter Druck konnten in der Freiburger Gaskugel bis zu 125.000 Kubikmeter Erdgas gespeichert werden. Dies entspricht einem Verbrauch von ungefähr 100 Haushalten pro Jahr.

Im Jahr 2019 wurde die Freiburger Gaskugel schließlich vom Netz genommen. Wurde sie in den Anfangsjahren wegen ihrer großen Dimensionen noch als „apokalyptisches Ungeheuer“ bezeichnet, ist sie längst zum weithin sichtbaren Wahrzeichen für den Freiburger Westen geworden. Und wer mit einer gewissen Technikbegeisterung die Gaskugel betrachtet, wird schnell von der formvollendeten und ästhetischen Kugel mit seinen prägnanten Stützpfählern begeistert sein. Doch mit Stilllegung im Jahr 2019 war die Zukunft der Gaskugel erst einmal ungewiss. Sogar ein Abriss stand im Raum. Im Dezember 2019 wurde sie vom Landesamt für Denkmalpflege als architektonische Zeitzeugin unter Denkmalschutz gestellt. Und die Stadt Freiburg hat sich im Januar 2020 dafür ausgesprochen, die Kugel und den sie umgebenden Park für eine zukünftige Freizeitnutzung vorzusehen. Bereits im Sommer 2019 formierte sich aus der Bürgerschaft des Stadtteils Betzenhausen-Bischofslinde zusammen

mit dem Kultur- und Geschichtskreis Betzenhausen-Bischofslinde e.V., der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Stadtbild e.V. und der Stiftung BauKulturebe (seit 2020) der „Arbeitskreis Gaskugel“. Dieser Arbeitskreis entwickelte ein künftiges Nutzungskonzept für „die Kugel“, die mitten in einer parkähnlichen Umgebung steht, flankiert von der Dreisam und eingebunden in ein Fuß- und Radwegenetz. Es gibt bereits Überlegungen für ein Garten-Café, eine denkmalverträgliche Begehbarmachung der Kugel, oder Licht- und Klanginstallationen. Das alles kostet Geld. Viel Geld. Es muss daher noch viel Arbeit geleistet werden, um Badenova als jetzigem Träger, sowie Politik und Verwaltung vom Nutzungskonzept zu überzeugen.

Nachzulesen ist das alles auf der sehr schön gestalteten Homepage www.gaskugel-freiburg.de. Sehr zu empfehlen ist auch das Buch „Freiburger Gasgeschichte(n), 1850 bis heute“, das zu einem Preis von 14,80 € direkt über die Homepage bestellt werden kann. In diesem Buch erfährt man alles über den geschichtlichen Hintergrund zur Freiburger Gasversorgung. Oder verbinden Sie einfach den nächsten Spaziergang mit einem Besuch der Gaskugel!

Ganz herzlich möchte ich mich bei Frau Dr. Heike Piehler (Arbeitskreis Gaskugel) für die tolle Unterstützung bei der Erstellung dieses Beitrags bedanken!

Dr. Klaus Pietsch

Das Foto zeigt eine Seitenansicht der Gaskugel mit Gasübernahme- und Verteilerstation. Auf der Gaskugel sind die Himmelsrichtungen angebracht.

Quelle: Die stillgelegte Gaskugel.
Foto: AK Gaskugel, 2021

Ausstellung in der Sparkasse Mooswald

Elbkaserstr. 54, 79110 Freiburg

vom 08. Oktober - 24. November 2021



„Tierische Charakterköpfe“

Aquarelle von Gabriele Biniarz

zu sehen im Foyer der Bank

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr und

14:00 - 16:30 Uhr, donnerstags bis 18:00 Uhr,

Mittwochnachtsmittags geschlossen

Sabine Tröster

Praxis für Krankengymnastik und Massage

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Naturmoor/heiße Rolle
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Eisbehandlung
- Hausbesuche
- Sportphysiotherapie

Böcklerstraße 5, 79110 Freiburg - Landwasser

Telefon 0761 / 13 38 26



FAMILIENHEIM
FREIBURG
BAUGENOSSENSCHAFT eG

Wohnen für Generationen:
90 Jahre Familienheim Freiburg



DIE BÜCHEREI

Heilige Familie

Herbstzeit – Lesezeit

Allgemein

Über Menschen – Juli Zeh, Roman

Die Tote in der Henkergasse – Astrid Fritz, Historischer Roman

Das Grab in den Schären – Sten Viveca, Krimi

Die Verlorenen – Simon Beckett, Thriller

Lieblosigkeit macht krank – Gerald Hüther, Sachbuch

Bilderbücher

Alfie und der Clownfisch

Mama Muh und Krähe werden Freunde

Anpiff für Dr. Brumm

Spiele

Rot, Gelb, Schwarz, Kartenspiel

Ganz schön clever, Würfelspiel

Bücherflohmarkt der Bücherei Hl. Familie

Am 8. Oktober 2021 veranstaltet die Bücherei Hl. Familie von 16 – 20 Uhr einen großen Bücherflohmarkt



**Großer
Bücherflohmarkt
8. Oktober 2021
16 - 20 Uhr**

im Pfarrgemeindehaus, Hofackerstr. 29, Freiburg-Mooswald. Bitte bringen Sie für Ihren Besuch einen Nachweis mit, ob Sie Getestet oder Geimpft oder Genesen sind und eine medizinische Maske. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Online-Katalog der Bücherei Hl. Familie

Unser Medien-Angebot können Sie jetzt auch Online

unter www.bibkat.de und BVS eOPAC besuchen. Geben Sie in der Suchzeile nur „die Bücherei Heilige Familie“ ein und Sie finden unsere Bibliothek in der Liste. Diese klicken Sie an und Sie nun sehen unsere Neuzugänge und alle anderen Medien. Mit Ihrer Lesernummer können Sie Ihr persönliches Konto einsehen. Dazu müssen Sie uns ansprechen, damit wir Ihr Konto freischalten können.

Besuch der Bücherei

Für Ihren Besuch in der Bücherei brauchen wir einen Nachweis, ob Sie getestet oder geimpft oder genesen sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten

Montag 16-18 Uhr

Dienstag 15-17 Uhr

Mittwoch 9.30-11.30 Uhr

Hofackerstraße 79
79110 Freiburg-Mooswald
Telefon 0761/80 93 21
buecherei-hlf@se-freiburg-nordwest.de



HERMANN MÜLLER

Inh.: Martin Wolf

Büro: Hofackerstraße 70 · 79110 Freiburg · Telefon (0761) 828 35

Wir beraten Sie als Fachbetrieb
seit über 45 Jahren

- Sanitäre Installationen
- Gasheizungen
- Solaranlagen

kiiefer

MALER UND STUCKATEUR

 **0761-800 135**

FREIBURG

www.kiefer-maler-stuckateur.de



Der Minigolfplatz am Moosweiher ist erneuert und in Betrieb - jetzt mit FUN-Strand





Wir sind für Sie da:

Telefonisch erreichbar:

Mo - Do: 08.30 - 12.30 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 08.30 - 12.30 Uhr
 13.00 - 16.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr
 Fr: 07.30 - 18.30 Uhr

**Praxis für Physiotherapie in
 der PRAXIS KLINIK 2000 REHA
 SÜD GmbH**

Wirthstraße 11 A
 D-79110 Freiburg
 Tel.: +49 (0) 761 - 888 58 797
 praxis2000@reha-sued.de

www.reha-sued.de